Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1248/2014 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Neustadt zur Sitzung am 23.09.2014 betreffend **Imbissbuden Bahnhofsvorplatz - Müllentsorgung (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die beiden Imbissbuden Bahnhofsvorplatz (Döner, Wurstverkauf) haben offensichtlich keine eigenen Müllbehälter oder nutzen diese nicht. Sie stellen ihren Müll in blauen Säcken neben die öffentlichen Mülleimer. Dadurch werden Ratten und Tauben angezogen, die die Säcke aufreißen.

Frage:
Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung, für eine Verbesserung dieser Situation zu sorgen?

Antwort:
Alle Imbissbuden, die sich auf dem städtischen Gelände des Bahnhofvorplatzes befinden, sind ordnungsgemäß an die öffentlich-rechtliche Entsorgung für Rest- und Bioabfall angeschlossen und verfügen über entsprechende Abfallbehältnisse.

Durch den Betriebsdienst der Straßenreinigung findet mehrfach täglich eine Überwachung des Reinigungszustandes statt. Bisher konnte kein kontinuierliches Fehlverhalten dieser Unternehmer festgestellt werden. Sollte es sich im konkreten Fall um die Beschwerde vom 15.09.2014 handeln, wurde der Sachverhalt bereits durch den Entsorgungsbetrieb geregelt.

In und um die öffentlichen Abfalleimer liegen oft aus den Imbissbuden stammende Verpackungsmaterialien, die von den KundInnen auf dem Bahnhofsvorplatz und an den Haltestellen „fallen“ gelassen werden. Dieses Fehlerhalten kann abfallrechtlich nicht den Verkaufsstellen angelastet werden. Dennoch wird die Verwaltung versuchen, die Imbissbetreiber zur freiwilligen Reinigung im unmittelbaren Umfeld der Verkaufsstätten zu gewinnen.

Des Weiteren kann es vorkommen, dass die Mitarbeiter der Straßenreinigung das zusammengefegte Kehrgut in blaue Säcke füllen und diese an den Abfalleimern bis zur Abholung durch den Fahrer des Kolonnenwagens abstellen.

Mainz, 24. September 2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete